

dianaforest



PRODUZIERT MIT
DEUTSCHER
 TECHNOLOGIE

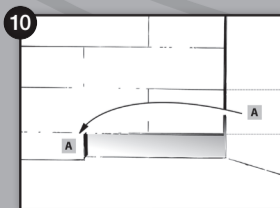
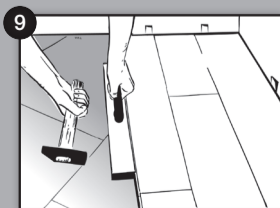
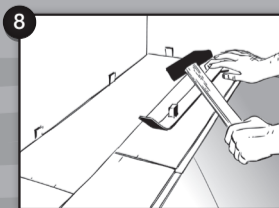
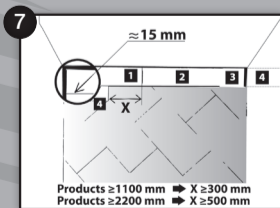
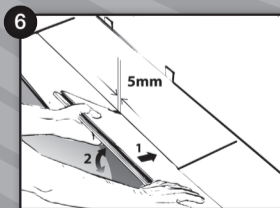
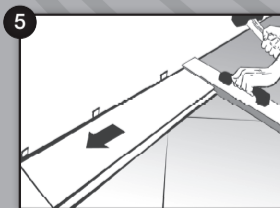
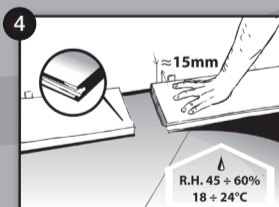
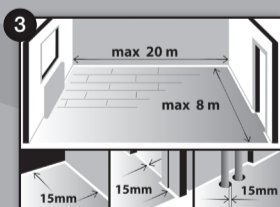
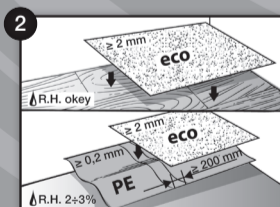
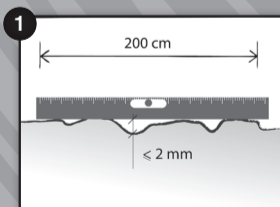


naturfußböden



RWZ1-02

www.realwood.eu



D Vor der Verlegung lesen Sie bitte diese Montageanleitung aufmerksam durch. Vor der Montage sind die einzelnen Holzdielen auf eventuelle Mängel genau zu prüfen und das Verlegungsmuster muss vorgeplant werden. Die Montage des Parketts ist bei Tageslicht durchzuführen. Vor und während der Verlegung sollte der Zustand der Dielen kontrolliert werden. Nach der Verlegung der Dielen mit erkennbaren Mängeln werden die Reklamationsansprüche nicht berücksichtigt. Beschädigte Holzdielen sind bei der Verkaufsstelle zurückzugeben, damit sie durch neue ersetzt werden können. Zu beachten ist die Montage des Parketts nach Grundsätzen der Verlegungskunst und nach Anweisungen des Herstellers. Folgende Fälle sind von der Reklamation ausgeschlossen: Parkett mit Beschädigungen, die bei der Montage entstanden sind; natürliche Abnutzung des Parkettbodens, mechanische Beschädigungen während der Nutzung (Risse durch Sand, Einbeulungen und Brüche durch Überschwemmung mit Flüssigkeiten, usw.), akustische Effekte bei der Nutzung, unterschiedliche Farbton- und eine natürliche Abfärbung durch die Einwirkung von Sonnenstrahlen. Der Farbton des Parketts kann sich von dem Muster in der Verkaufsstelle unterscheiden. Die Beschädigung des Parketts durch inkorrekte Montage oder durch Einwirkung von Sonnenstrahlen sowie Nichtverwendung von Schutzmitteln unter beweglichen Teilen wie z.B. Roll-Stop-Matten oder lokale Absicherungen an den Druckstellen (Beine oder Füße der Möbelstücke) in Form von geklebten Filzen stellen keine Gründe für Reklamationen dar. In den Lieferpaketen können kürzere Dielen, die der Hersteller als „Startdielen“ vorgesehen hat, enthalten sein. Die Holzdielen dürfen im Außenbereich und in Räumen mit erhöhter Feuchtigkeit (wie z.B. Waschkraum, Badezimmer) nicht verlegt werden. Allgemeine Informationen: Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die maximale Größe des zu verlegenden Parkettbodens die Breite von 8 m und die Länge von 20 m nicht überschreiten darf. Sonst müssen Dehnungsfugen zwischen den einzelnen Flächen ausgeführt werden. Bei der Verlegung sind ebenfalls die einzelnen Räume und/oder asymmetrische Flächen in einem Raum voneinander zu trennen. Die Verlegung und Nutzung des Parkettbodens sollte bei einer Luftfeuchtigkeit von 45 - 60% und Temperatur von +18°C bis +24°C erfolgen. Vor der Montage ist die Feuchtigkeit des Untergrundes zu ermitteln und die Messergebnisse sollten in Form eines Protokolls behalten werden. Maximale zulässige Feuchtigkeit des Untergrundes beträgt: - bei Untergrund aus Beton bis 2% nach der CM-Methode, - bei Untergrund aus Anhydrit bis 0,5 nach CM-Methode, - bei Untergrund aus Holz bis 8%. Es wird empfohlen, dass alle Arten der Betonuntergründe bei der Verlegung des Parkettbodens als „schwimmendes System“ mit Feuchtigkeitssperre ausgestattet sind. Bei Einsatz der Dampfschutzfolie ist sie mit einer Überlapung von 200 mm anzubringen und die Verbindungsstellen sollten mit Klebeband zusätzlich gesichert werden. Die Verlegung des Parketts beginnt mit der Anbringung der Unterlage. Die Unterlagen aus Wellpappe werden mit den Kanten auf Stöß verlegt und die Unterlagen aus natürlichem Kork oder aus Spanplatten müssen mit einem Abstand von 2 mm zwischen den Platten und 10 mm zwischen Platten und Wand verlegt werden. Die Verschiebung von mind. 500mm zwischen den Enden in den aneinander grenzenden Bodenstreifen bei Montage der Holzdielen mit einer Länge von 2,2m sowie von mind. 300 mm bei Montage der Holzdielen mit einer Länge von 1,1m muss beachtet und eingehalten werden. Bei der Verlegung dürfen Spannräume nicht verwendet werden. Verkleben der Holzdielen auf dem Untergrund: 1. Der Kleber, der mindestens 60% der Fläche der Holzdielen gleichmäßig bedecken muss, ist mit einem trapezförmigen Reibebrett zu verteilen. 2. Der Untergrund muss zuvor grundiert werden und folgende Festigkeitsanforderungen erfüllen: - Abriebsfestigkeit mindestens 1 MPa, - Druckfestigkeit mindestens 25 MPa. Zulässig sind ausschließlich Ein-Komponenten-Polyurethan- oder synthetische Klebstoffe, die von den Herstellern zum Verlegen von werkseitig lackierten und geölten Parkettböden vorgegeben und auch für den Einsatz auf Fußbodenheizung geeignet sind. DIE DISPERSIONSKLEBER SIND NICHT GEEIGNET! Montage des Parketts auf der Fußbodenheizung: Bei der Verlegung der Holzdielen auf der Fußbodenheizung muss unabhängig von dem ausgewählten Heizsystem ein Aufheizprotokoll ein 21-tägiges Durchwärmen des Fußbodens erstellt und vom spezialisierten Fachpersonal unterzeichnet werden. Wenn die Montagearbeiten nicht sofort erfolgen, ist die Heizung etwa zwei Wochen vor der Montage auf 21°C erneut einzustellen und das Parkett ist genau bei dieser Temperatur auf dem Untergrund zu verlegen. Als Untergrundmaterial sollten bei schwimmender Verlegung als Material zum Ausgleich von Unebenheiten des Untergrundes, die für die Fußbodenheizungssysteme empfohlenen Unterlagen eingesetzt werden. Hinweis: Die Garantie für die Holzdielen umfasst keine Schäden, die infolge der Durchtrochkung / Überhitzung des Fußbodens durch höhere Temperaturen, als es zulässig ist, entstanden sind. Leisten: Die Dehnungsfuge (an der Wand) können mit Sockel- oder Zierleisten verdeckt werden. Die Leisten sind an der Wand anzubringen (die Zierleisten dürfen nicht am Fußboden befestigt werden), was mit den Montage-Clips erfolgen kann. Pflege und Renovierung: Die Oberfläche der Holzdielen wird werkseitig mit UV-Lack oder UV-Öl behandelt. Für die Renovierung und Auffrischung der lackierten Holzdielen sind Polyurethan-Lacks nach den Anweisungen der jeweiligen Hersteller zu verwenden. Hinweis: Mit diesen Arbeiten sind Fachleute zu beauftragen. Eine intensive Beanspruchung der Oberfläche des Parkettbodens sollte nach ca. sieben Tagen erfolgen. Zum Auftragen von Lack sind die für die Erzeugung eines Polyurethan vorgeesehenen Geräte zu verwenden. Es wird empfohlen, die Reinigungs- und Pflegemittel (für den jeweiligen Parkettboden) nach der Verlegung des Parketts und während der Nutzung zu verwenden. Ebenfalls empfehlenswert ist die Absicherung des Parkettbodens aus geöhlten Holzdielen mit einer weiteren Schicht Öl, dessen Farbton der Farbe der Dielen ähneln sollte. Durch eine periodische und regelmäßige Pflege des Parkettbodens aus geöhlten Holzdielen lassen sich kleine Abnutzungsspuren beseitigen. Der größte Feind der Holzdielen sind Wasser und Sand. Sollten Wasser und Sand auf den Fußboden gelangen, sind sie sorgfältig zu entfernen. An den Druckstellen sollten die Möbel mit Filzpaden geklebt werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf: www.dianaforest.com.


GB Before commencing work, please carefully read these installation instructions. Prior to laying carefully inspect all floorboards and plan the laying pattern. Floor installation should be conducted in daylight. All floorboards should be checked before and during installation. Laying floorboards with visible defects will void warranty. Damaged floorboards should be returned to the point of sale in order to be exchanged for new ones. Install the floor using professional paring laying techniques and follow the manufacturer's installation instructions. Claims (word removed) will not be accepted if based on the following: Damage to the floorboards caused during installation, normal wear and tear, mechanical damage during use (scratches from sand, indentations and cracks due to ingress of liquids, etc.), misses associated with normal use, variations in colour and changes in shade over time due to exposure to sunlight. The flooring may differ in colour from the pattern displayed in store. Damage resulting from failure to use protection under furniture castors and legs such as roll-top protective mats and felt pads in places where furniture legs exert pressure on the floor. The packets may contain short boards included as "starter boards". Floorboards should not be installed outdoors and in rooms with high humidity (eg. laundry, bathroom). General information: Overall dimensions of the installed floor should not exceed 8 metres in width and 20 metres in length. Otherwise, expansion gaps should be left between the floor surfaces. When laying the floor, separate individual rooms or asymmetric surfaces in one room. The floorboards should be laid and used at 45% - 60% relative humidity and at room temperature between +18°C and 24°C. Before installing the floor, measure subfloor moisture content and record the results in a protocol. The maximum allowable moisture content: for concrete 2% (CM method), anhydrite 0.5% (CM method), wood 8%. When installing floating floors, it is recommended to lay damp insulation on all types of concrete subfloor. Where a suitable polythene vapour barrier is used, overlap any seams by at least 200 mm and securely tape to provide a seal. Flooring installation should begin with the laying of the underlay: corrugated cardboard by joining sheets at the edges; in case of natural cork or wood chip boards, leave 2mm gap between boards and 10mm gap between the boards and the wall. Remember to stagger the ends of the boards by at least 500mm in adjacent rows when installing 2,2m floorboards and by at least 300mm when installing 1,1m floorboards. When installing the floorboards, do not use the flooring straps. Laying floor on adhesive: 1. Distribute adhesive using trapezoidal trowel, so that the adhesive evenly covers at least 60% of the board. 2. The subfloor should be primed and its strength must meet the following conditions: - peel strength of at least 1 MPa, - compression strength of at least 25 MPa. Only single component polyurethane or synthetic adhesives are allowed, which are recommended by the manufacturer for bonding of lacquered and oiled flooring suitable for underfloor heating. DO NOT USE DISPERSION ADHESIVES! Laying floorboards on underfloor heating system: Whichever heating system is chosen, draw up a protocol confirming heating of the subfloor for 21 days before installing the floorboards. The document must be signed by a qualified flooring installer. If the floor is not installed immediately, re-set the heating at 21°C about two weeks before the installation and lay the floorboards at the same temperature. Before laying a floating floor, level out unevenness of the subfloor using substrate material recommended for use as an underlay for underfloor heating systems. Note: Warranty does not cover defects arising from excessive drying/heating of the floorboards by subjecting the flooring to temperatures higher than those recommended. Skirting boards: Cover expansion gaps (at the wall) with decorative skirting boards. Skirting boards are fixed to the wall (do not fix the skirting boards to the flooring) using fixing brackets. Care and regeneration: Floorboards are factory finished with UV lacquer or UV oil. In order to renovate and regenerate lacquered floorboards, the use of polyurethane lacquers in accordance with the manufacturer's guidelines is recommended. Note: The work should be entrusted to professionals. Intensive use of the flooring can start after approximately 7 days. Tools designed for polyurethane-based products should be used to apply the lacquer. After laying the floor, and during its use it is recommended to use care and cleaning agents. For extra protection, it is recommended that after installation of oiled floorboards an additional layer of oil matching the colour of the board is applied. Regular care of oiled floors conceals minor wear and tear of everyday use. The greatest enemies of wooden floors are water and sand. In case of soiling of the floor, these should be gently removed. Points of pressure should be protected with felt pads. For more information, please visit www.dianaforest.com.

PL Przed przystąpieniem do pracy prosimy o uważne przeczytanie niniejszej instrukcji montażu. Przed rozpoczęciem montażu należy obejrzeć deski i rozplanować wzór. Montaż podłogi należy prowadzić w świetle dziennym. Przed i w trakcie układania należy kontrolować stan desek. Ułożenie podłogi z desek z widocznymi uszkodzeniami spowoduje nieważność roszczeń gwarancyjnych. Uszkodzone deski należy zwrócić do punktu sprzedaży z celu wymiany na nowe. Należy pamiętać o montażu podłogi zgodnie ze sztuką parkietarską oraz instrukcją montażu produktu. Reklamacji nie podlega: podłoga z uszkodzeniami powstającymi w trakcie montażu, naturalne zużycie podłogi, uszkodzenia mechaniczne w czasie użytkowania (zarysowania piaskiem, wgniecenia oraz spekania wskutek zalania płynami, etc.), efekty akustyczne związane z użytkowaniem, zżółknięcie kolorystyka i naturalna zmiana barwy na skutek działania promieni słonecznych. Podłoga może różnić się wybarwieniem od wzoru w punkcie sprzedaży. Uszkodzenia podłogi spowodowane niewłaściwym montażem lub działaniem wilgoci nie stanowią podstaw do reklamacji. Uszkodzenia powstające z powodu nie stosowania środków ochronnych pod elementami jezdynny np. mat ochronnych roll-stop oraz zabezpieczenia punktowych miejsc nacisku (noży mebli) za pomocą przyklejanych podkładek filcowych. W paczkach mogą wystąpić deski krótkie, które producent przewidział jako „deski startowe”. Desek podłogowych nie należy montować na wentylator za w pomieszczeniach o podwyższonej wilgotności (np. pralnia, łazienka). Informacje ogólne: Podczas montażu całkowite wymiary kładzonej podłogi nie powinny przekroczyć 8 metrów szerokości i 20 metrów długości. W przeciwnym razie należy pomiędzy poszczególnymi powierzchniami pozostawić szczeliny dilatacyjne. Kładąc podłogę należy również oddzielić poszczególne pomieszczenia i/lub asymetryczne powierzchnie w jednym pomieszczeniu. Układanie podłogi i eksploatacja powinna odbywać się przy wilgotności otoczenia 45-60% i temperaturze od +18°C do +24°C. Zawsze przed montażem podłogi należy zmierzyć wilgotność podłoża, a wyniki pomiarów zachować w postaci protokołu. Maksymalne dopuszczalne wilgotności podłoża: - Betonowe do 2% wg metody CM, - Anhydrytowe do 0,5 wg metody CM, - Drewniane do 8%. Zalecane jest aby wszystkie rodzaje podkładek betonowych posiadały izolację przeciwwilgociową w przypadku podłóg pływających. W przypadku stosowania folii parozalocajnej należy stosować zakładkę 200mm, a dodatkowe miejsca łączenia folii zabezpieczyć taśmą. Układanie podłogi rozpoczynamy od ułożenia podłoża: tektury falistej krawędzią na styk, w przypadku naturalnego korka lub płyt z wiór drzewnych zostawiamy pomiędzy nimi 2 mm odstępu oraz pomiędzy płytami a ścianą 10mm. Należy pamiętać o zachowaniu przesunięcia min. 500 mm pomiędzy końcami desek w sąsiednich pasach podłogi przy montażu desek o długości 2,2m oraz przesunięcia min. 300 mm przy montażu desek o długości 1,1m. Przy montażu deski nie stosować pasów ściągających. Klejenie deski do podłoża: 1. Rozprowadzamy klej za pomocą pacy trapezowej, który musi równomiernie pokrywać min 60% powierzchni deski. 2. Podłoże powinno zostać zagrundowane i spleciąć następujące warunki wytrzymałościowe: - wytrzymałość na odrywanie minimum 1 MPa, - wytrzymałość na ściskanie minimum 25 MPa. Dopuszcza się do klejenia wyłącznie kleje poliuretanowe jednoskładnikowe lub syntetyczne, zalecane przez producentów do klejenia podłóg lakierowanych i olejowanych fabrycznie oraz które można zastosować na ogrzewaniu podłogowym. NIE WOLNO STOSOWAĆ KLEJÓW DWUKOMPONENTOWYCH! Montaż deski na ogrzewaniu podłogowym: Niezależnie od wybranego systemu grzewczego wymagamy przystąpienia do układania deski na ogrzewaniu jest sporządzenie i podpisanie przez wykwalifikowaną ekipę montażową protokołu z 21-dniowego wygrzania posadzki grzewczej. Jeśli montaż podłogi nie odbywa się natychmiast to na kilkanaście dni przed montażem należy ponownie ustawić ogrzewanie na 21°C w tej samej temperaturze układać deskę. W przypadku podłóg pływających jako materiał niwelujące nierówności podłoża, powinno stosować się podkłady zalecane w systemach ogrzewania podłogowego. Uwaga: Gwarancja na deskę nie obejmuje wad powstających na skutek przesunięcia / przegzania podłogi poprzez stosowanie temperatur wyższych niż dopuszczalne. Listwy: szczeliny dilatacyjne (przysięcienie) pokrywamy przysięcieniami listwami dekoracyjnymi. Listwy mocujemy do ściany (nie do podłogi) przy pomocy uchwytnych mocujących. Pielęgnacja i regeneracja: Deska fabrycznie wykończona jest lakierem UV lub olejem UV. Do renowacji i regeneracji desek lakierowanej zalecamy stosowanie lakierów poliuretanowych, zgodnie z instrukcją producenta lakieru. Uwaga: Prace należy powierzyć profesjonalistom. Intensywna eksploatacja powłoki powinna nastąpić po ok. 7 dniach. Do nakładania lakieru należy użyć narzędzi przeznaczonych do wyrobów poliuretanowych. Po ułożeniu podłogi, jak i w trakcie jej użytkowania zaleca się stosowanie środków czyszcząco - pielęgnujących (przeznaczonych do danego rodzaju podłogi). Zaleca się po zamontowaniu podłogi

z desek olejowanych zabezpieczyć powierzchnię desek poprzez nałożenie dodatkowej warstwy oleju zblizonego do kolorystyki deski. Prowadzenie okresowej i regularnej pielęgnacji podłóg olejowanych, niweluje drobne oznaki codziennego użytkowania. Największym wrogiem drewnianych podłóg jest woda i piasek. W przypadku ich naniesienia na podłogę należy je delikatnie usunąć. Punktowe miejsca nacisku podklejamy podkładkami filcowymi. Więcej informacji zobacz na www.dianaforest.com.

RUS Перед началом работы внимательно прочитайте эту инструкцию по укладке. Перед началом укладки нужно осмотреть доски и спланировать рисунок. Укладку пола нужно проводить при дневном свете. До и в процессе укладки следует контролировать состояние досок. Укладка пола из досок с явными дефектами повлечет за собой отит в рассмотрении гарантийных претензий. Дефектные панели нужно вернуть в точку продажи для замены на новые. Следует помнить об укладке пола в соответствии с умением и знаниями в паркетном деле, а также согласно с инструкцией производителя. Не подлежат рекламации: пол с повреждениями, возникшими в процессе монтажа, естественный износ пола, механические повреждения в процессе эксплуатации (затирание лаком, вмятины, а также трещины из-за протилых жидкостей, и т.д.), акустические эффекты, связанные с использованием, различная и неоднородная цветовая гамма и натуральное изменение цвета вследствие воздействия солнечных лучей. Пол может отличаться окраской от образца в точке продажи. Повреждения пола, вызванные неправильной укладкой или воздействием влаги, не являются основанием для рассмотрения рекламации. Повреждения, возникшие в результате не применения защитных средств в участках, подверженных воздействию колес, напр. защитных циновок под roll-стопы, а также защитных средств в местах, подверженных точечному давлению (ножки предметов мебели), напр. с помощью приклеиваемых фетровых подкладок. В пакетах могут быть короткие доски, которые производитель предусматривает как „стартовые доски”. Доски для пола не следует укладывать наружу, а также в помещениях с повышенной влажностью (напр. прачечная, ванная комната). Общая информация: Во время укладки общие размеры укладываемого пола не должны превышать 8 метров ширины и 20 метров длины. В противном случае между отдельными краями нужно будет оставлять расширительные швы. Укладываем пол нужно также разделять отдельные помещения и/или асимметричные поверхности в одном помещении. Укладка пола и его использование должны выполняться при влажности окружающей среды 45-60% и при температуре от +18°C до +24°C. Перед укладкой пола всегда нужно измерять уровень влажности основания, а результаты измерений сохранить в форме протокола. Максимально допустимая влажность основания: - бетонное до 2% по методу CM, - Ангидридное до 0,5 по методу CM, - Деревянное до 8%. Рекомендуется, чтобы все типы бетонных оснований имели влагопоглощающую изоляцию, если это позволяющий пол. В случае применения парозащитной пленки нужно применять вкладку 200 мм, а места стыков дополнительно защитить лентой. Укладку пола мы начинаем с укладки основы: волнистого картона, краями на стык, в случае натурального пробкового дерева или ДСП-плиты оставляем между ними 2 мм промежуток, а также между плитами и стеной 10 мм. Следует помнить о сохранении смещения мин. 500 мм между концами досок в соседних полосах пола при укладке досок длиной 2,2 м, а также о смещении мин. 300 мм при укладке досок длиной 1,1 м. При укладке досок не применяйте стягивающих полос (поясов). Приклеивание досок к основанию: 1. Наносим клей при помощи трапецеидальной терки, который должен покрывать мин. 60% площади доски. 2. Основание должно быть загрунтовано (напр. основание Барлинек) и соответствовать следующим условиям прочности: - устойчивость на отрывание минимум 1 МПа, - устойчивость на сжатие минимум 25 МПа. Для сцепления допускаются исключительно полиуретановые однокомпонентные или синтетические клеи (мы рекомендуем клей Барлинек), рекомендуемый производителем для склеивания полов, лакированных и покрываемых маслом на заводе, а также тех, которые можно применять при половом обороте (теплый пол). НЕЛЬЗЯ ПРИМЕНЯТЬ ДИСПЕРСНЫЕ КЛЕИ! Укладка пола на теплый пол: Независимо от выбранной системы обогрева, условием начала укладки доски на пол с обогревом является составленный и подписанный квалифицированной бригадой протокол с 21-дневным прогреванием обогреваемого основания. Если укладка пола не выполняется непосредственно, то через несколько дней до укладки нужно повторно настроить обогревание на уровень 21°C, и при этой же температуре укладывать доску. В случае влажных полов, в качестве материала, нивелирующего неровности основания, следует использовать подкладочный слой, рекомендуемый в системах обогрева пола. Внимание: Гарантия на доску не включает дефектов, возникших вследствие сущия/перегрева пола из-за использования температуры, более высокой, чем это допустимо. Плиты/ расширительные швы (присئين) закрываем декоративными плинтусами. Плинтусы приклеиваем к стене (не к полу) при помощи шпателя. Уход и восстановление: Доска, обработанная на заводе, покрывается Уф-лаком или Уф-маслом. Для обновления и восстановления лаковой доски мы рекомендуем применение полиуретановых лаков, в соответствии с инструкцией производителя лака. Внимание: Работы нужно поручать профессионалам. Интенсивная эксплуатация покрытия должна выполняться через несколько дней. Для нанесения лака нужно применять инструменты, предназначенные для полиуретановых изделий. После укладки пола, как и в процессе его использования, рекомендуется применение чистящих средств и средств по уходу (предназначенных для данного типа пакета). Рекомендуется после укладки досок полов, покрывать маслом, защитит ли поверхность досок посредством нанесения дополнительного слоя масла, приближенного к цветовой палитре доски. Выплетение периодического и регулярного гляда за промасленными полами устраняет небольшие признаки ежедневной эксплуатации. Наибольшим врагом деревянных полов является вода и песок. В случае попадания на пол, нужно их аккуратно удалить. Точные места нажима на пол защищаем фетровыми подкладками. Подробная информация размещена на сайте: www.dianaforest.com.

UA Перед початком роботи уважливо прочитайте цю інструкцію по укладанню. Перед початком укладання треба оглянути дошки і спланувати малюнок. Укладання підлоги треба проводити при денному світлі. Перед та в процесі укладання слід контролювати стан дошок. Укладання підлоги з дошок з явними дефектами спричинить відмову в розгляді гарантійних претензій. Дефектні панелі треба повернути в точку продажу для заміни на нові. Слід пам'ятати про укладання підлоги відповідно до уміння та знань у паркетній справі, а також згідно з інструкцією виробника. Не підлягає рекламации: підлога з uszkodженнями, що виникли в процесі монтажу, природне зношування підлоги, механічні uszkodження в процесі експлуатации (затирання лаком, вмятин, а також тріщини з причини протиліт рідин, тощо), акустичні ефекти, пов'язані з експлуатацией, різна і неоднорідна колірна гамма та натуральна зміна кольору внаслідок дії сонячних променів. Підлога може відрізнятися забарвленням від зразка точки продажу. Ушкодження підлоги, викликані неправильним укладанням або дією вологи, не є підставою для розгляду рекламации. Ушкодження, що виникли в результаті не застосування захисних засобів в ділянках, що піддаються дії коліс, напр. захисних циновок під roll-стоп, а також захисних засобів в місцях, що підлядають точковому навантаженню (ножки меблів), напр. за допомогою приклеєних фетрових підкладок. У пакетах можуть бути короткі дошки, які виробник передбачив як „стартові”. Дошки для підлоги не слід укладати назовні приміщення, а також в приміщеннях з підвищеною вологістю (напр. пральня, ванна кімната). Загальна інформація: Під час укладання загальні розміри підлоги, що укладається, не повинні перевищувати 8 метрів шириною і 20 метрів довжиною. Інакше між окремими краями треба будувати розширювальні шви. Укладаючи підлогу треба також розділяти окремі приміщення і асиметричні поверхні в одному приміщенні. Укладання підлоги і її використання повинні виконуватися при вологості навколишнього середовища 45-60% і при температурі від +18°C до +24°C. Перед укладання підлоги завжди треба вимірювати рівень вологості основи, а результати вимірів зберігати у формі протоколу. Максимально допустима вологість основи: - Бетонної до 2% за методом CM, - Ангидридної до 0,5 за методом CM, - Дерев'яної до 8%. Рекомендується, щоб усі типи бетонних основ мали вологовбирну ізоляцію, якщо це дозволяє підлога. У разі застосування парозащитної плівки треба застосувати вкладку 200 мм, а місця стиків додатково захистити стрічкою. Укладання підлоги ми починаємо з укладання основи: хвилястого картону, краями на стик, у разі натурального пробкового дерева або ДСП-плити залишаємо між ними 2 мм проміжок, а також між плитами і стіною 10 мм. Слід пам'ятати про збереження зміщення мин. 500 мм між кінцями дошок в сусідніх смугах підлоги при укладанні дошок завдовжки 2,2 м, а також зміщення мин. 300 мм при укладанні дошок завдовжки 1,1 м. При укладанні дошок не застосовуйте стягуючі смуги (пояси). Приклеювання дошки до основи: 1. Наносимо клей за допомогою трапецеїдальної терки, який повинен покривати мин. 60% площі дошки. 2. Основа має бути загрунтована (напр. основа Барлінек) і відповідати наступним умовам міцності: - стійкість на відривання мінімум 1 МПа, - стійкість на стикування мінімум 25 МПа. Для склеювання допускаються виключно поліуретанові однокомпонентні або синтетичні клеї (ми рекомендуємо клей Барлінек), рекомендуваний виробниками для склеювання підлог, поклякованих та покритих маслом на заводі, а також тих, які можна застосувати при обігріві підлоги (тепла підлога). НЕ МОЖНА ЗАСТОСОВУВАТИ ДИСПЕРСНІ КЛЕЇ! Укладання дошки на теплу підлогу: Незалежно від вибраної системи обігріву, умовою початку укладання дошки на підлогу з обігрівом являється оформлений та підписаний кваліфікованою бригадою про укладанню протокол з 21-денним прогріванням основи, що об'єктується. Якщо укладання підлоги не виконується безпосередньо, то через декілька днів перед укладанням слід повторно налаштувати обігрів на рівень 21°C, і при цій же температурі укладати дошки. У випадку вологих підлог, у якості матеріалу, що нівелює нерівності основи, слід використовувати підкладочний шар, рекомендуваний в системах обігріву підлоги. Увага: Гарантія на доску не включає дефекти, що виникли внаслідок сущиння/перегрівання підлоги з причини використання температури, вищої, ніж це допустимо. Плинтуси/ розширювальні шви (присئين) закриваємо декоративними плинтусами. Плинтуси приріплюємо до стіни (не до підлоги) за допомогою шпателя. Догляд та відновлення: Доска, оброблена на заводі, покрита: Уф-лаком або Уф-маслом. Для оновлення і відновлення лакової дошки ми рекомендуємо застосування поліуретанових лаків, відповідно до інструкції виробника лаку. Увага: Роботи треба доручати професіоналам. Інтенсивна експлуатация покриття повинна виконуватися через декілька днів. Для нанесення лаку треба застосувати інструменти, призначені для поліуретанових виробів. Після укладання підлоги, як і в процесі його використання, рекомендується застосування очисних засобів і засобів по догляду (призначених для даного виду підлоги). Рекомендується після укладання дошок покрити промасленими полами захистити поверхню дошок за допомогою нанесення додаткового шару масла, наближеного до колірної палітри дошки. Виконання періодичного і регулярного догляду за підлогою, покритими маслом, усуває невеликі ознаки щоденної експлуатации. Найбільшим ворогом дерев'яних підлог є вода та пісок. У разі попадання на підлогу, треба їх негайно усунути. Точкові місця натиску на підлогу захищаємо фетровими підкладками. Детальна інформація розміщена на сайті: www.dianaforest.com.

	
Barlinek Invest LTD 7W Czechowa Street Vinnitsya 21034 ТОВ Барлінек Інвест, 21034 м. Вінниця, вул. Чехова, 7 В	
09	
EN 14342:2005+A1	
D Dreischicht-Parkett	GB Three-layer flooring board
RUS трёхслойная паркетная доска	UA Тришарова паркетна доска
Reaktion auf Feuer / Fire reaction / Реакція на огні / Реакция на огонь / Реакция на вогонь:	
Standard: EN 13501-1	
$D_n - S_1$	
Durchschnittliche Mindestdichte / Average minimal density / Прісередня мінімальна густина / Средняя минимальная плотность / Средня мінімальна густина:	
550 kg/m ³	
Minimal Stärke / Minimal thickness / Мінімальна товщина / Минимальная толщина / Минимальна товщина:	
10 mm	
Emission von Formaldehyd / Formaldehyde emission / Емісія формальдегіду / Емисія формальдегіду:	
Standard: EN - 1171-1	
E - 1	
Emission von Pentachlorophenol / Pentachlorophenol emission / Емісія пентахлорофенолу / Емисія пентахлорофенолу:	
Standard: CEN/TR - 14823	
≤5 ppm	
Glätte / Slip resistance / Сліскість / Скользящість / Слизькість:	
Standard: CEN/TS - 15676	
USR7 100	
Wärmeleitfähigkeit / Thermal conductivity / Проводність тепла / Теплопровідність / Теплопровідність:	
Standard: EN-12524	
0,14W/m ² K	
Biologische Beständigkeit / Biological durability / Тривалість біологічна / Біологічна тривалість:	
Standard: EN 350-2	
NPD	